

Erledigt

Clover zeigt Windows nicht mehr an

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:01

Hallo,

ich habe Mac OS nochmal neu installiert jedoch wird bei mir im Clover Boot menu nicht mehr Windows angezeigt (im BIOS auch nicht)... Bitte um Hilfe!

Liebe Grüße

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:02

Hast du die Windows SSD eingebaut gelassen während du Mac OS neu installiert hast?

klings als hättest du dir den Bootloader von Windows zerschossen

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:03

Ja ich habe eine m. 2 ssd auf der Windows läuft, die kann man schlecht einfach so rausbauen. Muss ich Windows neu installieren?

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:06

Was ist daran so schwierig die eine SSD auszubauen wenn man MacOS neu installieren will?

wurde hier im Forum schon mindestens 327mal drauf hingewiesen dass es die sicherste

Variante ist, die zweite SSD abzuklemmen wenn man ein Betriebssystem neu installieren will.

Nein, Bootloader von Windows lässt sich mit einer Windows DVD wiederherstellen

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. Dezember 2019, 18:07

[Coini](#) was hast du denn mit dem FDP beider Installation alles gewerkelt?
normalerweise wird weder Windows noch eine Efi bei der Installation angetastet.

Jono wozu eine SSD ausbauen?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:18

Was heißt FDP??

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:19

[Zitat von Coinithegamer123](#)

Was heißt FDP??

FDP heißt Freie demokratische Partei - was Du suchst, ist das FPDP =
Festplattendienstprogramm! 😊

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:19

[Arkturus](#) SSD mit dem anderen OS ausbauen um ein eventuelles zerstören des Bootloaders zu vermeiden.

Ich mach das zumindest immer so, sicher ist sicher.

Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2019, 18:22

Achtung:

Wenn Windows vorher im Legacy-Mode installiert und das BIOS auf "UEFI only" umgestellt wurde, muss theoretisch nur in der config.plist, unter "Gui", der "Scan"-Bereich angepasst werden.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:22

@cjmeseb ich habe nur meine SSD formatiert wo auch MacOS drauf soll... Die andere habe ich nicht mal angeklickt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:28

[Coini](#)

Könntest Du mal einen Screenshot des FPDP einstellen (oben bei Darstellung "Alle Geräte einblenden" anhaken)? Da kann man ev. mehr erkennen.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:31

Hier ist ein Bild

Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 18:32

Bitte ein Bild von der oberen Festplatte - daran können wir sehen, ob Windows im GUID-Modus installiert ist.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:33

Hier von oben

Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 18:34

Das ist bzw. war deine Windows-Platte?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:35

ja das war sie

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:35

Da fehlt doch die Bootloader-Partition oder?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:35

Wo fehlt die?

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:36

Auf deiner Windows SSD. Da sieht man doch nur eine Partition und das ist die reine Windows-Datenpartition. Aber eigentlich ist doch eine separate ESP-Partition da wo der Bootloader drinliegt

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:37

Das kann ich dir nicht sagen

Jedenfalls hab ich nicht so bock wieder die 735GB Spiele draufzuladen

Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 18:39

Die ESP (das ist die EFI-Partition) sieht man im FDP nicht.

Was ich aber auch nicht sehe ist, daß dort überhaupt eine Windows-Partition existiert.

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 18:40

<https://www.heise.de/tipps-tricks/windows-Installation%20findet?>

Probiers mal damit. Aber klemm bitte vorher deine Mac SSD ab.

[g-force](#) Kanns nicht sein dass die einfach keinen Namen hat?

Aber mit diskutil müsste man doch sehen was auf der Windows SSD alles da ist.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 18:41

oke alles klar

Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 18:44

Hier haben sich einige Antworten überschritten, alle waren sehr schnell. 😊

Die Windows-Partition ist noch da. Vermutlich heißt sie "Lokaler Datenträger C: " und hat deshalb keine Bezeichnung im FDP von macOS.

Auch scheint im UEFI-Modus installiert zu sein. Was aber vermutlich beschädigt ist, ist die EFI der Windows-Platte.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. Dezember 2019, 18:49

Fine fine fine

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:49

[Coini](#)

So schaut meine FPDP-Abbildung aus:



Verwende zum Bildeinstellen bitte möglichst die Vorschau und nicht das Original, damit man beim Aufruf auch was lesen kann (hab Mitleid mit den Ü70-Sehglasnutzern).

Zum FDDP: Wenn man in den diversen OS diese mit Namen versieht, findet man sich besser zurecht (auch empfehlenswert für die EFIs, falls man mehrere macOS hat).

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Dezember 2019, 18:53

[Zitat von LuckyOldMan](#)

(System 6 (iMac /Atari 1040 ST-F) ASRock Q1900TM-ITX, intel Q1900 @2.0GHz, 8GB, HD2500/HD6450, WD5000LPVX 5000GB, SL 10.6.5 & Win 8.1

Sorry, dass ich hier so reingrätsche, aber hast du Bilder von diesen System?

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. Dezember 2019, 18:53

LuckyOldMan ist jetzt etwas OT, aber ich glaube Du bist der Erste der Festplattendienstprogramm als FPDP abkürzt, geübte Praxis lautet FDP.

[Coini](#) Hast Du ggf. nicht nur die Mojave- Partition, sondern das ganze Laufwerk gelöscht und damit auf die EFI? War darin auch die Windows EFI enthalten?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 19:02

Das kann ich dir nicht sagen sorry

ich habe es damit <https://www.heise.de/tipps-tricks/windows-Installation%20findet> versucht jedoch wird bei bootrec/fixboot Zugriff verweigert angezeigt.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 19:02

[Zitat von chmeseb](#)

bist der Erste der Festplattendienstprogramm als FPDP abkürzt

Nö, ich mach das auch so.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 19:03

[Zitat von sunraid](#)

aber hast du Bilder von diesen System?

Ja - habe ich, muss ich aber raussuchen, da das Teil i.M. zerlegt ist.

Das System war zuerst ca. 1 Jahr in einem 520 ST drin, sollte dann aber in ein 1040STF umziehen, um den 520 ST für einen Raspberry freizumachen.

Dann kam 2017 mein eigener Umzug dazwischen und seitdem ruht es.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 19:05

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

ich mach das auch so.

Och nö - ich dachte schon, ich hätte ein weiteres Alleinstellungsmerkmal. 😊

Bleibt es doch nur bei meinen revidierten Beißerchen! 😄

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 19:08

Das kannst du vergessen 😄 Nix hier mit **Alleinstellungsmerkmale. Wo kommen wir denn da hin.**

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Dezember 2019, 19:09

im Terminal wird das besser angezeigt als im FPDP.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. Dezember 2019, 19:09

fine, fine fine

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 19:10

LuckyOldMan Siehste [bluebyte](#) schreibt das auch so. 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 19:15

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Siehste bluebyte schreibt das auch so

Wenn das nicht zur Seuche wird und sich ausbreite! 😊

[Coini](#)

Hast Du mal versucht, im Bios nur die Win-SSD auszuwählen - also Clover, das ja auf der macOS-SSD ist, außen vorzulassen?

Dann sollte bei korrektem Zustand auch Win starten.

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Dezember 2019, 19:15

Und jetzt starte das Terminal.app und gebe

diskutil list

ein und mach einen Screenshot

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. Dezember 2019, 19:31

[bluebyte](#) du bist echt ein edit: etwas zu schroff ... sorry

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Dezember 2019, 19:34

EaseYourPain ... why? Klär mich auf!

Wegen BCD.LOG? Ja, wegen Geometriedaten. Ne kannst Du knicken.

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. Dezember 2019, 19:52

FpDP könnte ich mir noch vorstellen, aber ich lerne gerne dazu.

[Coini](#) wenn die EFI der Mojave Platte noch da ist, wird wahrscheinlich die vom Windows woanders liegen. Erklärt sich mir dann nicht weshalb die verschwunden sein sollte, wenn nix außer der Mojave-Platte gelöscht hast. Ich habe mit einmal eine Platte mit createinstallmedia, weil ich das Ziel nicht angepasst hatte. Niemals mit dem FDP.

Probleme dieser Art sitzen immer vor dem Bildschirm, nicht dahinter.

Aber zeig doch hier bitte mal Deine EFI.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 20:18

also hier ist das vom Terminal

lg

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 20:22

Deine Microsoft-Platte hat gar keine ESP (EFI System Partition).

Hat sich der Microsoft-Bootloader in die ESP der Mac-Platte eingetragen?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 20:24

Das kann ich dir auch nicht sagen sorry

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 20:27

Kannst du nicht in die EFI reinschauen? Da befindet sich dann ein Microsoft-Ordner.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 20:29

nope hier ist kein Microsoft Ordner.

Ich kann aber auf den Windows Order zugreifen

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 20:35

Hast du schon mal mit dem Windows-Installations-Sitck einen Reparaturversuch unternommen?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 20:37

Ja jedoch zeigt es bei **bootrec/fixboot** Zugriff verweigert an

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 20:39

Ich hoffe du hast das so nicht geschrieben, da fehlt nämlich zwischen c und Slash ein Leerzeichen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 20:40

[Zitat von Coinithegamer123](#)

ich kann aber auf den Windows Order zugreifen

Wenn Du ein Fenster wie jetzt den Win-Ordner als Bild zeigen möchtest, musst Du nicht einen Gesamtbildschirm-Screenshot machen (WAHL+Shift+3), sondern nur das Einzelfenster mit Wahl+Shift+4 abbilden. Dann ist Alles etwas größer. 😊

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 20:51

Gut werd ich mir merken

[Doctor Plagiat](#) Da funktioniert beides nicht

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 20:57

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Wahl+Shift+4

Da Du das wohl noch nicht kanntest, hier die vollständige Anleitung: Wahl+Shift+4 - dann mit dem Mauszeiger auf das abzubildende Fenster gehen (Fadenkreuz zu sehen), Leertaste drücken, es wird blau unterlegt (Kamerasymbol) und dann Mausklick.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 20:58

Da habe ich dann leider auch keine Idee mehr, außer du suchst mit der Suchmaschine deiner Wahl nach "Windows 10 + Bootloader Reparatur" oder so ähnlich.

Vielleicht gibt es da noch ein paar wertvolle Tipps, die du testen kannst, bevor du eine Neuinstallation in Betracht ziehst.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:03

[Coini](#)

ich hatte es auf Seite 2 schonmal gefragt. Hast Du mal versucht, im Bios nur die Win-SSD auszuwählen - also Clover, das ja auf der macOS-SSD ist, außen vorzulassen?

Wenn ja - was passierte beim Booten?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 21:05

Die Win ssd wird im BIOS nicht angezeigt

Warum wird hier eine efi Partition angezeigt??

Ohh sch**** jetzt hab ich alles formatiert... Jetzt muss ich beides neu installieren

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:08

Moment: Die SSD wird im (UEFI)Bios nicht angezeigt, aber bei dem Installationsbild (oder wo stammt das her?) sieht man das, was man bei einer korrekt erfolgten Win-Installation sehen muss. Alles da, was Win10 gern um sich scharf.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:09

Wenn du die SSD im Windows-Installer siehst, musst du sie aber auch im Bios sehen.

Es gibt doch ne Taste fürs Bios-Bootmenü (bei mir ist es F11 beim ASRock)

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 21:09

Wie gesagt es wird bei mir nicht angezeigt

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:11

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Wenn du die SSD im Windows-Installer siehst, musst du sie aber auch im Bios sehen.

Eben, aber jetzt zu spät! Man sollte, ab und an sich ein bißchen gedulden und mögliche Antworten abwarten (es gibt Menschen, die nicht so schnell tippen). So wie das Bild der Einzelpartitionen nämlich aussieht, sollte Win gestartet sein.

Können wir mal ein Bild dieser Einstellungen sehen?

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 21:12

Er zeigt es aber nicht im Boot Menü an wie oft soll ich das noch sagen

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:14

[Zitat von Coinithegamer123](#)

Boot Menü

Von welchem Bootmenü sprichst Du jetzt?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:15

Verstehe, die SSD ist zwar im UEFI-Bios vertreten, aber nicht im Bios-Bootmenü, was soviel heißt wie "nicht bootbar" also kaputt.

Wenn es der Windows-Installer nicht mit einer automatischen Reparatur schafft, dann sieht es nicht gut aus.

Beitrag von „Coini“ vom 22. Dezember 2019, 21:18

Genau deswegen installier ich jetzt neu

Beitrag von „Jono“ vom 22. Dezember 2019, 21:19

Und bevor du wieder die Bootloader vermischst oder abschießt, schließe die SSDs einzeln zur Installation des jeweiligen Betriebssystems an.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:19

Kannst ja deine persönlichen Daten in Windows noch von macOS aus sichern.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:23

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

persönlichen Daten in Windows noch von macOS

Für sowas habe ich immer eine olle Win10-HDD in Bereitschaft, die ich einhänge, davon boote und dann von da aus zugreife. Ist m. E. auch einfacher, weil ich mich in der selben OS-Welt bewege.

Hier nutzt es aber nichts - die Win-Teile sind formatiert.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:25

In macOS kommt er ja rein, da muss er jetzt nicht für ein paar persönliche Daten einen Handstand machen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:27

[Zitat von Coinithegamer123](#)

Ohh sch**** jetzt hab ich alles formatiert... Jetzt muss ich beides neu installieren

Bezog sich das nicht auf Win?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:32

Zitat: Ohh sch**** jetzt hab ich alles formatiert... Jetzt muss ich beides neu installieren

Hab ich was verpasst? Wo steht das denn?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 21:34

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Hab ich was verpasst? Wo steht das denn?

Ich hätte es um ein Haar auch verpasst, sah aber plötzlich einen Nachtrag in #56. Hätte er gewartet, wäre u. U. was möglich gewesen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:38

Das hätte dann ja einige Kommentare und Gedanken gespart. Sorry 🙄

Beitrag von „blaze1984“ vom 22. Dezember 2019, 21:39

[Coini](#)

Schlagt mich wenn ich misst erzähle,
aber konnte man nicht mit easyEFI boot Einträge hinzufügen?

Edit: ohh hoho sorry genau EasyUEFI hieß es, und es läuft leider nur auf Windows!

Stimmt....

Lg

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:40

Du meinst easyUEFI? Wie soll er das machen, wenn er in Windows nicht rein kommt?

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. Dezember 2019, 21:52

Mir ist es noch nie gelungen mit windowseigenen Bordmitteln irgendein Bootproblem zu lösen. deshalb habe ich eine funktionierende Installation immer in Hinterhand auf der Minitool Partitionswizzard auf seinen Einsatz wartet. Windows war allerdings nie mein Freund und deshalb nicht von Interesse die Details zu ergründen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Dezember 2019, 21:52

Ich habe das hier jetzt mal schnell überflogen. Warum überprüfst Du nicht die Platte mit gparted?

Ich schätze mal, dass die ESP einen Knacks hat. in gparted kann man die EFI löschen, neu anlegen,

formatieren, die Flags (ESP,Boot) setzen. Habe hier sogar mal eine Ko Plagiat

[Arkturus](#) ... oder das

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 22. Dezember 2019, 21:54

Ist doch erledigt. Er hat beide SSDs gelöscht.

Beitrag von „blaze1984“ vom 22. Dezember 2019, 22:03

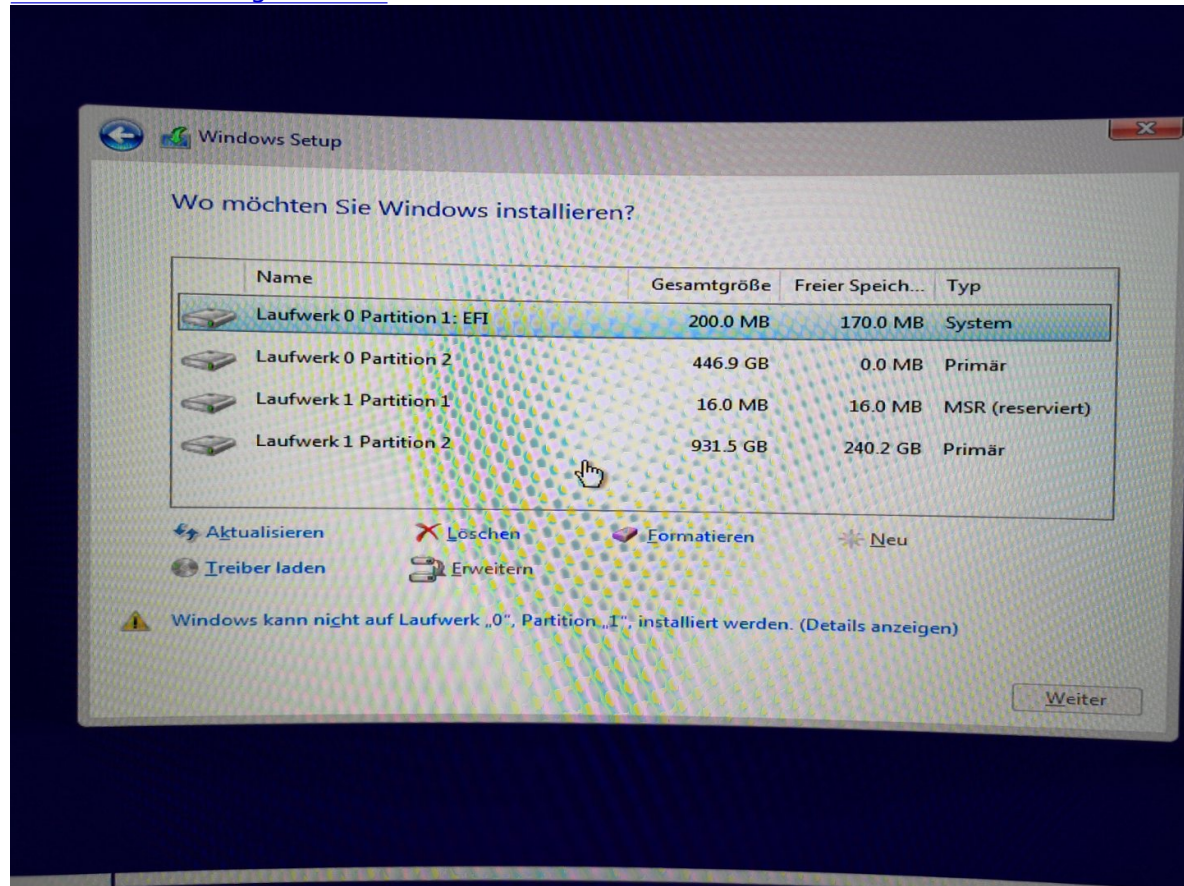
[Zitat von chmeseb](#)

Mir ist es noch nie gelungen mit windowseigenen Bordmitteln irgendein Bootproblem zu lösen.

Doch das geht habe es mal mit der Windows DVD hinbekommen den bootloader von Windows zu reparieren ! Geht 100%



Beitrag von „g-force“ vom 23. Dezember 2019, 10:10



Leute, schaut doch mal genau hin!

Die EFI ist "Laufwerk 0, Partition 1", dann folgt eine Partition mit 446,9 GB, die 0 freien Speicher hat - das ist typisch für macOS.

Laufwerk 1 hat nur die 16 mb MSR-Partition und dann die eigentliche Windows-Partition, die auch ca. 690 GB Daten enthält. Da fehlt also eigentlich die EFI, deswegen erscheint die Platte nicht im BIOS (UEFI-Modus).

Wenn das alles inzwischen formatiert wurde, ist aber wohl eh egal...

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Dezember 2019, 10:47

Seit sich in meinem Rechner DDR und SPD befinden, fühle ich mich mit FDP und der Central information Distributing Unit (CDU) nicht mehr so Grün hinter den Ohren.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Dezember 2019, 11:11

[Wolfe](#) CDU und FDP hatten doch schon mal eine Koalition, lange ist es her 🤔

[g-force](#) Das Windows Setup ist etwas heimtückisch. Da muss man schon wissen was man tut. Aber an welcher Stelle das passiert ist, von Wollen kan sicher keine Rede sein, ist jetzt bestimmt nicht rekonstruierbar. Jedenfalls kann es nicht versehentlich im macOS-Setup passiert sein, denn das bietet ja nur Laufwerke mit geeignetem Filesystem an. Deshalb kommen auch Ratschläge, eine SSD für der Installation besser auszubauen, auch nur aus der Windowsfraktion.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 11:19

[Zitat von chmeseb](#)

Deshalb kommen auch Ratschläge, eine SSD für der Installatiuon besser auszubauen, auch nur aus der Windowsfraktion.

So ähnlich sehe ich das auch. Ich habe aus der Erinnerung heraus fast immer alle Datenträger eingebaut/angeschlossen gelassen (was bei 1-Datenträger - 2 OS-Systemen ja zwangsläufig ist - s. System 5) und kein Partikel des Nachbar-OS hat sich in fremde Gefilde hin verirrt.

Aber wie Du sagst: man muss schon wissen, was man tut und u. U. auch mal Rückschläge hinnehmen. Eine gute Vorbereitung ist der halbe Erfolg!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Dezember 2019, 12:19

[Zitat von LuckyOldMan](#)

... kein Partikel des Nachbar-OS hat sich in fremde Gefilde hin verirrt.

Das kann ich so nicht bestätigen.

Ich habe eine m2-SSD auf dem Board, da ist macOS drauf. Ich habe eine Sata-SSD da ist Windows drauf.

Jetzt wollte ich Windows10 neu (clean) installieren.

Die m2-SSD habe ich nicht ausgebaut, da es im ITX-Gehäuse sehr eng zugeht. Da kommt man nur gut ran, wenn man die Grafikkarte entfernt.

Ergebnis: Der Windows-Boot-Manager hat sich in die macOS-EFI verewigt und hat auf der Windows-SSD nur ein MSR-Partition und seine OS-Partition erstellt. Also weder eine eigene ESP noch eine Wiederherstellungs-Partition wurde angelegt.

Das funktionierte auch alles, aber so wollte ich das natürlich nicht. Blieb mir doch bloß der Ausbau der m2.

Hinterher fiel mir noch ein, was wohl passiert wäre, wenn ich mit einem Live-Linux mit gparted die macOS-EFI versteckt hätte, aber dafür war es zu spät.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Dezember 2019, 16:27

[Doctor Plagiat](#) das sind dann aber Windowsleiden.

Das Setup von Mac OS veranstaltet so etwas nicht.

Beitrag von „g-force“ vom 23. Dezember 2019, 16:50

Das Problem vom Windows-Setup ist tatsächlich eine bereits vorhandene EFI, egal wo sie liegt. Diese EFI wird meist erkannt und benutzt, in der Folge liegt der Bootloader von Windows dann in der alten EFI im Ordner "microsoft". Das funktioniert zwar technisch wunderbar (bei mir sogar so gewollt), aber die Windows-Platte ist alleine (ohne die EFI auf der anderen Platte) nicht bootfähig.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 17:03

[Zitat von chmeseb](#)

das sind dann aber Windowsleiden.

Nein - das "Problem" (wenn es überhaupt eines ist) liegt woanders. 😊

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Die m2-SSD habe ich nicht ausgebaut,

Verstehe ich gut, besonders wenn es knapp zugeht. Hätte ich auch keine Lust zu. Jetzt ist es bei Dir mal schiefgegangen. Also bricht man sich womöglich den Finger, um auszustöpseln, lässt aber dabei etwas außer Acht.

Partition	Kapazität	Belegt	Frei	Dateisystem	Typ	Status
HDD	128 GB	128 GB	0 B	FAT32	QFT (27) Systempartition	aktiv
HS	128 GB	128 GB	0 B	FAT32	QFT (27) Systempartition	aktiv
Win10	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv
Cat	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv
MOJ	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv

Partition	Kapazität	Belegt	Frei	Dateisystem	Typ	Status
HDD	128 GB	128 GB	0 B	FAT32	QFT (27) Systempartition	aktiv
HS	128 GB	128 GB	0 B	FAT32	QFT (27) Systempartition	aktiv
Win10	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv
Cat	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv
MOJ	128 GB	128 GB	0 B	NTFS	QFT (27) Systempartition	aktiv

Links ist die volle Datenträgerfüllung für MOJ & Cat auf einer HDD, HS auf einer zweiten und leicht erkennbar Win10 auf einer dritten.

Rechts sieht man nur die die Win10-HDD.

Es dürfte klar sein, dass eine Win-Installation nur auf dieser Platte vorgenommen werden kann - ist ja sonst keine im Angebot. Ich habe aber weder den Kasten aufgeschraubt noch irgendeine Platte abgestöpselt. 😊

Gruß

LOM

Beitrag von „g-force“ vom 23. Dezember 2019, 17:14

LuckyOldMan

Nehmen wir mal an, Du würdest Windows neu installieren und im Win-Setup alle Partitionen dieser Platte erstmal löschen. Du hättest einen komplett unpartitionierten Bereich auf der

Platte und installierst Windows dorthin. Windows legt sich die zusätzlichen Partitionen (MSR, Recovery) und die Systempartition an.

Woher weißt Du sicher, daß nicht die EFI der macOS-Platte benutzt wird?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Dezember 2019, 17:15

[Zitat von chmeseb](#)

das sind dann aber Windowsleiden.

Darauf lief mein Beitrag ja auch hinaus.

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Es dürfte klar sein, dass eine Win-Installation nur auf dieser Platte vorgenommen werden kann - ist ja sonst keine im Angebot.

Es geht nicht darum, wo sich die Win-Installation hinschreibt, sondern wo sich der Windows-Boot-Manager einträgt.

Wenn du deine Windows-Platte komplett platt machst und ein Clean-Install startet, schreibt sich der Windows-Boot-Manager wahrscheinlich in deine Mojave-EFI. Du kannst danach beide Systeme ganz normal booten, da ist nichts kaputt, aber in deiner Mac-EFI befindet sich ein Microsoft-Ordner und deine Microsoft-Platte hat keine ESP, wozu auch, da war ja schon eine auf der Mac-Platte, derer sich Windows bedient.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 17:22

[Zitat von g-force](#)

Woher weißt Du sicher, daß nicht die EFI der macOS-Platte benutzt wird?

Das weiß ich sicher. Denn wie kann das nur umsetzbar sein?

Zitat von Doctor Plagiat

schreibt sich der Windows-Boot-Manager wahrscheinlich in deine Mojave-EFI.

Das wird nicht passieren! Ihr denkt zu kompliziert! 😊

Ich habe nichts abgestöpselt!

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Dezember 2019, 17:25

Ich habe es doch in Beitrag #83 erklärt, dass es so passiert ist.

Ich habe jetzt aber auch keine Lust mehr das hin und her ausdiskutieren. Wer es nicht glaubt, kann es ja selbst ausprobieren. 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 17:48

Zitat von Doctor Plagiat

Ich habe es doch in Beitrag #83 erklärt, dass es so passiert ist.

Das habe ich auch gut verstanden. Und ich glaube Dir das auch. 😊

Aber Du hast eine einfache Möglichkeit nicht in Betracht gezogen, mit der man ohne Ausstöpseln die Datenträger dennoch "trennt"!

Man stellt im Bios bei den SATA-Einstellungen außer der Ziel-HDD alle anderen, die u. U. schon macOS drauf haben, auf "Deaktiviert" - das war's.

Das habe ich nämlich zur Anschauung im Bios gemacht und das Ergebnis ist die einzelne HDD auf dem rechten Bild (hier Win10) gegenüber der Vollausrüstung links.

Das Ganze ohne mechanische Eingriffe in Gehäuse, Ausstecken etc. . Ich glaube nicht, dass so noch was an die falsche Stelle wie z. Bsp. Mojave-Efi durchkommt.

Müsste Dir bei dem Gefummel im ITX-Gehäuse doch sehr entgegenkommen. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. Dezember 2019, 17:50

Man kann eine m2-SSD im Bios nicht deaktivieren. Jedenfalls nicht auf meinem Board.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 17:56

Dazu kann ich nichts sagen, da ich Beides nicht verwende. Insofern für Dich dann doch keine Vereinfachung bzw. zusätzliche Sicherheit.

Aber die Anderen mit HDD oder (hoffentlich) SDD könnten so Vorkehrungen treffen, ohne schrauben und stöpseln zu müssen.

Bei mir hat es sich bewährt.

Gruß

LOM

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Dezember 2019, 18:52

[Doctor Plagiat](#) wahrscheinlich gibt es verschiedene Windows-Derivate mit unterschiedlichen Eigenarten bei der Installation. Ich habe eine OEM-Version von W10 pro Vollversion, deren Installer grundsätzlich ein mit GPT gelöscht aber unpartitioniertes Laufwerk verlangt, anderenfalls bricht der Installer nach dem Kopieren der Systemdateien plötzlich mit einem

Fehlercode ab, welche ich jetzt nicht griffbereit habe. Es wird dabei immer eine eigene EFI auf diesem Laufwerk angelegt. Es ist nicht mal möglich über ein bestehendes W10 (von der selben DVD installiert) drüber zu installieren.

Das ganze lässt sich reproduzieren. gefühlt 5-6 mal bereits exerziert. Jedoch hat sich das W10 Setup nie an anderen Platten vergriffen oder die EFI als Kuckucksei anderweitig abgelegt.

Möglicherweise ist das auf anderer Hardware eben anders.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 19:08

[Zitat von chmeseb](#)

Jedoch hat sich das W10 Setup nie an anderen Platten vergriffen oder die EFI als Kuckucksei anderweitig abgelegt.

Das habe ich auch noch nicht erlebt - lediglich bei Dualboot WIN/macOS auf einem Datenträger hatte ich mal Hakeleien (ist auch nicht so trivial), aber das ist ja auch anders gelagert. Die teilen sich ja die EFI.

Bei Multi-OS auf separaten Datenträgern war das Ergebnis immer gut, ob ich jetzt daran gedacht hatte, die HDDS im Bios "abzumelden" oder auch anfänglich nicht. Inzwischen bin ich zum Abmelden übergegangen - gibt ein sicheres Gefühl.

Das mit dem Fehlercode beim Rüberschaukeln der Dateien habe ich auch schon mal erlebt. Ich habe es damals einem fehlerhaft erstellten Install-Stick zugeordnet.

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Dezember 2019, 20:34

Ich habe es letztes Jahr am eigenen Leib erfahren dürfen. Hatte ein Dualboot auf meinem T520.

Nach einem Update von Windows liess sich MacOS El Capitan nicht mehr starten.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. Dezember 2019, 20:51

[bluebyte](#) macOS und Windows auf einer Platte fällt mir Boot Camp ein. Ist das eigentlich eine Option für einen Hackintosh?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. Dezember 2019, 21:08

[Zitat von chmeseb](#)

Boot Camp

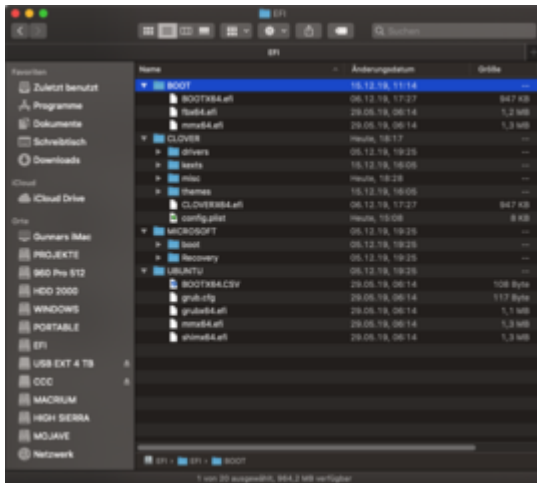
Was hat Bootcamp auf einem Hackintosh zu suchen? Das ist das Letzte, was man als macOS-ler in Verbindung mit Windows braucht (außer allenfalls als Treiber-Lieferant für reine Apple-Hardware).

Auf meinem ersten Hackintosh (System 5 - s. Sig) habe ich ein 1-Platten-2-OS-System erstellt.

Beitrag von „g-force“ vom 23. Dezember 2019, 21:36

1x EFI, Windows10, Ubuntu Studio, High Sierra, Mojave, Catalina, dazu eine Datenpartition - so sieht`s auf meiner Samsung Pro 1 TB M.2-NVMe aus.

Kein BootCamp, einfach installieren. Sichern und Restoren mit Macrium Reflect, fertig.



Beitrag von „bluebyte“ vom 24. Dezember 2019, 00:53

[g-force](#) ... wie kommst Du jetzt da drauf? Bootcamp soll aber in Zukunft mit Opencore funktionieren.

Sagt zumindest griven im Video.

Beitrag von „al6042“ vom 24. Dezember 2019, 01:02

Und was genau hat das mit dem aktuellen Thema zutun?
Der User nutzt Clover. kein OpenCore...

Ich denke hier sollte dringend wieder zum eigentlichen Thema zurück gekommen werden.

VER TÖPIC

Genug 